

Goethe, Johann Wolfgang: Jägers Abendlied (1775)

- 1 Im Felde schleich ich still und wild,
- 2 Gespannt mein Feuerrohr.
- 3 Da schwebt so licht dein liebes Bild,
- 4 Dein süßes Bild mir vor.

- 5 Du wandelst jetzt wohl still und mild
- 6 Durch Feld und liebes Tal,
- 7 Und ach, mein schnell verrauschend Bild,
- 8 Stellt sich dir's nicht einmal?

- 9 Des Menschen, der die Welt durchstreift
- 10 Voll Unmut und Verdruß,
- 11 Nach Osten und nach Westen schweift,
- 12 Weil er dich lassen muß.

- 13 Mir ist es, denk ich nur an dich,
- 14 Als in den Mond zu sehn;
- 15 Ein stiller Friede kommt auf mich,
- 16 Weiß nicht, wie mir geschehn.

(Lyrikkompass: Jägers Abendlied. Abgerufen am 03.05.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/55047>)